



DAS ORIGINAL SEIT 1926

BARTH & CO

MARKETERS SINCE 1873

Kleine Padkunde



Was sind Pads?

Pads bestehen aus einer Mischung aus Nylon und/oder Polyesterfasern die mit einem zähelastischen Bindemittel zu einem luftigen aber festen Gefüge zusammengehalten werden und je nach Anwendungsbereich mit Schleifpartikeln imprägniert sind.

Alle Pads sind beidseitig benutzbar und gewährleisten gute Materialaufnahme, schnellen Arbeitsfortschritt und gute Standzeiten.

Die eingesetzten Materialien sind an die besonderen Anforderungen angepasst und farblich abgestuft gekennzeichnet.

Gebräuchlich sind folgende Farben und Materialien, die je nach Hersteller variieren können:

Filzscheiben: Polieraufgaben, z.B. Ölreste abreiben und Endpolitur

weiße Pads: Polierpad ohne Schleifmittel. Zur Endpolitur von allen Ölen, insbesondere Pflegeöl

beige Pads: Vorpolierer für Pflegeöl oder -Paste. Hat etwas mehr „Griff“ und Leistung

schwedenrote Pads: Schleifpad für den Zwischenschliff oder feine Schleifarbeiten mit weichem Übergang zu Bestandsflächen und praktisch keinen Riefen

rote und blaue Pads: im Reinigungssektor für Spezialanwendungen. Im Faxe-Programm geringe Bedeutung

grüne Pads: Massierpad zum Einarbeiten von Holzbodenöl, Coloröl und Prestigeöl

braune Pads: Vorreiniger für leichte Reinigungsaufgaben.

schwarze Pads: Reinigungspad für kratzerfreie Reinigung bei Holzböden und z.B. Gartenmöbeln.

Wird auch für Sonderaufgaben genommen: Ölwäsche

Ölsaugtücher: Dünne Unterlagstücher zum restlosen Entfernen von flüssigen Ölresten. Recyclingmaterial zur anschließenden Entsorgung.

Dicke

Je nach Anwendungsbereich sind Normalpads (8-10 mm Dicke) oder Superpads (20-25 mm Dicke) zu bevorzugen.

Bei welligen Oberflächen sind Superpads besser, da sie sich mehr an den Boden anschmiegen.

Maße

Pads werden in allen denkbaren Maßen geliefert. Gebräuchlich sind runde Scheiben 330 mm und 405 mm für Tellermaschinen und zugeschnittene rechteckige Pads für Padhalter. Daneben gibt es auch Rollenware für den eigenen Zuschnitt für Geräte mit Kletterücken.

Standzeiten

Als Referenz gehen wir von Standzeiten mit normalen Tellermaschinen und 405 mm Durchmesser aus. Pads halten bei glatten Oberflächen in der Regel ca. 20 m² - häufig auch mehr.

Die Standzeiten werden nur selten durch den wirklichen Abrieb begrenzt, außer bei schwedenrot: hier reibt sich das Pad regelrecht auf.

Pads sollten so dick sein, dass der Mitnehmer der Tellermaschine nie das Holz berühren kann. Zum anderen sollen sie Noppen des Treibtellers nicht mit Öl verschmutzt werden.

In allen unseren Anleitungen sind diese Punkte berücksichtigt und es wird das am besten geeignete Pad empfohlen. Abweichungen lassen sich nur selten am Arbeitsergebnis erkennen, wohl aber an der benötigten Arbeitsdauer.

Wenn Öle verarbeitet werden sind die Pads nur an einem Tag zu gebrauchen. Danach machen angehärtete Ölreste Probleme.